



# BÜRGERMAGAZIN



# KINDING

Nr. 01 - Januar 2018



Bild: byritchie.com

## 1250 Jahre Kirchanhausen

## Informationstafel

### Wasser:

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe** 08421/97530

Ostenstr. 31, 85072 Eichstätt  
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe** 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding  
(für Haunstetten, Berletzhausen, Niefang)

**Wasserwerk Hausen** 08463/9690

### Abwasser:

**Zweckverband Anlautertal** 08423/99210  
Rathausplatz 1, 85135 Titting

**Kläranlage Kinding** 08467/801451

**Kläranlage Pfraundorf** 08461/601000

**Kläranlage Erlingshofen** 08423/1378

### Abfallwirtschaft:

**Landratsamt Eichstätt** (Abfallberatung) 08421/70342

**Wertstoffhof Kinding**, Industriestr. 11, 85125 Kinding  
(Öffnungszeiten: Mi. 16.00 – 18.00 Uhr /  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr)

### Kindergarten:

**Arche Noah** 08467/396  
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

**Kindernest** 08467/801524  
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

### Schulen:

**Grundschule Kinding** 08467/292  
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

### Gemeindebüchereien:

**Kinding:** Pfarrhaus, Gredinger Str. 6  
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

**Enkering:** Pfarrhaus, Hauptstraße 31  
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,  
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,  
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,  
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

**Haunstetten:** Pfarrhaus, Hardtstr. 5  
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

## Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding  
Email: [gemeinde@kinding.de](mailto:gemeinde@kinding.de) · Internet: [www.kinding.de](http://www.kinding.de)

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Zusätzlich von 01. Mai – 15. Oktober

Mo., Di. 13.00 - 16.00 Uhr

**Zentrale:** 08467/8401-0

**Fax:** -20

**Erste Bürgermeisterin – OG** Rita Böhm -0

**Geschäftsleitung – OG** Otto Trost -15

**Kämmerei – OG** Jürgen Fürtsch -22

**Kasse – OG** ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

**Bauamt – OG** Birgit Beck -18

**Öffentlichkeitsarbeit** Sabine Lund -19

**Standesamt/Sozialamt – EG** Anni Menzel -12

**Bauhof** -17

**Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG**

Maria Betz/Inge Nusko -11

Manuela Schmidt/Elisabeth Hecker -21

## Notruftafel

**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall** 110

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst** 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

### Ärztliche Versorgung:

**Dr. med. Ulrike Schrödl,**  
Enkeringer Str. 5, 85125 Kinding 08467/8018318

**Giftnotruf** 089/19240

**Störung Gas, N-ERGIE** 0180/2713600

**Störung Strom, N-ERGIE** 0180/2713538

**Telekom – Techn. Kundendienst** 0800/3302000

## Impressum

**Herausgeber:** Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,  
85125 Kinding

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

**Satz und Druck:** Druckerei Fuchs GmbH,  
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

**Auflage:** 1.200 Stück

**Abgabetermine:** Abgabetermin für Veröffentlichungen  
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

## Aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie halten heute eine zusätzliche Ausgabe des Bürgermagazins in Händen. Die besondere Terminkonstellation hätte zu der nicht besonders passenden Kombination von Weihnachts- und Faschingsthemen in der Februarausgabe geführt. In diesem Magazin können Sie deshalb die weihnachtlichen Berichte, im nächsten die Faschingsthemen finden.



Für die politische Gemeinde zeichnen sich für 2018 bereits eine Reihe von Themen und Aufgaben ab: Im Zentrum wird die Fertigstellung und "Inbetriebnahme" der Kinderkrippe stehen. Die erste Informationsveranstaltung für die Eltern hat bereits stattgefunden. Deren Wünsche und Anregungen müssen jetzt mit den personellen und finanziellen Möglichkeiten in Einklang gebracht werden, um optimale Öffnungszeiten anbieten zu können. Eine harte Nuss gilt es bei der Sanierung oder beim Neubau der Kratzmühlbrücke zu knacken. Zusätzlich zu den baulichen Problemen müssen Finanzierung und Kostenaufteilung zwischen Gemeinde, Freistaat und der Fa. Prinstner geklärt werden.

Neben diesen und vielen weiteren Herausforderungen des neuen Jahres erwarten uns jedoch auch freudige Ereignisse wie die Veranstaltungen zur 1250-Jahrfeier von Kirchanhausen. Ich hoffe auch, dass wir in diesem Jahr den Wasserspielplatz Enkering einweihen können und die weiteren Dorferneuerungsmassnahmen in Erlingshofen und Enkering angeordnet werden.

Für die Freiwilligen Feuerwehren hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung 2017 mit der Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplanes und der Neufassung der Förderrichtlinien wichtige Entwicklungen für die Zukunft eingeleitet. Näheres ist in einem eigenen Beitrag dargestellt.

Natürlich wünschen wir uns, dass alle unsere Vorhaben, die ja letztendlich unsere Gemeinde noch lebenswerter machen sollen, erfolgreich abgeschlossen werden können. Das Wichtigste ist jedoch, dass 2018 Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringt. Das wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihre Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin

### Neuwahlen von Feuerwehrkommandanten und Kommandanten-Stellvertreter in Erlingshofen und Badanhausen

An alle feuerwehrdienstleistenden Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ergeht herzliche Einladung zu den Dienstversammlungen. Diese finden statt für

**Badanhausen, 26.01.2018, 19.30 Uhr** im Gasthaus Heid in Pfraundorf. **Erlingshofen, 17.02.2018, 19.30 Uhr** im Gasthaus Rundeck in Erlingshofen

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen zu den Versammlungen. Markt Kinding, gez. Rita Böhm, 1. Bgm.

### Feuerwehrbedarfsplan für Kinding beschlossen

Noch vor der Weihnachtspause beschloss der Gemeinderat den Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Kinding. Kreisbrandinspektor Franz Waltl hatte zuvor die Räte über diesen informiert. Gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz ist es eine Pflichtaufgabe der Gemeinden, im eigenen Wirkungskreis dafür zu sorgen, drohende Brand- und Explosionsgefahren zu beseitigen, Brände wirksam zu bekämpfen und sonstige technische Hilfe bei Unglücksfällen oder Notfällen zu leisten. Mit dem Beschluss ist ein Meilenstein erreicht, um diese Aufgaben durch leistungsfähige Feuerwehren in der Gemeinde Kinding auch in Zukunft sicherzustellen. Mit dem Bedarfsplan ist kein Pflichtenheft entwickelt worden, sondern es dient nach einer eingehenden Bestandsaufnahme und Analyse mit den Führungskräften der Freiwilligen Ortsfeuerwehren als mittel- bis langfristiges Planungsinstrument, damit den Bürgern auch in Zukunft vor Ort im Notfall geholfen werden kann.

Waltl zeigte die Bedürfnisse der Wehr auf und sprach sowohl die Stärken als auch die Schwächen der einzelnen Ortsfeuerwehren an. Es werden Maßnahmen zur Verstärkung aktiver, geschulter Mitglieder sowie die Beschaffung des Gerätewagen Logistik (GW-L1), die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges in Kinding und eines kleinen Löschfahrzeuges in Haunstetten empfohlen. In Erlingshofen soll bei den Planungen im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme der Raumbedarf der Feuerwehr bei der Sanierung des Dorfstadels berücksichtigt werden.

Der Kreisbrandinspektor lobte das moderne Gerätehaus in Kinding, das auch aus seiner Sicht mit Blick in die Zukunft gebaut wurde. Jedoch zwingen die insgesamt sinkenden Zahlen bei den Aktiven und die tagsüber deutlich niedrigere Zahl von alarmierbaren Einsatzkräften in den meisten Ortsfeuerwehren in der Marktgemeinde zum Handeln. Um dem Personalmangel auch in Zukunft vorzubeugen, sind weitere Maßnahmen erforderlich. Bei der Analyse der Bevölkerungsstruktur wurde festgestellt, dass in allen Ortsteilen genügend junge Leute leben, die für die Feuerwehr rekrutiert werden könnten. So soll in den Ortsteilen ebenfalls eine Jugendfeuerwehr aufgebaut werden, wie sie beispielsweise in Kinding bereits bestehe, forderte der erfahrene Kreisbrandinspektor. Auch um weibliche Mitglieder soll verstärkt geworben werden. Nachholbedarf bei der Mannschaftsstärke besteht vor allem bei der Feuerwehr Badanhausen, die derzeit nur 10 aktive Mitglieder aufweist. „Bleibt dran und sucht euch Gleichgesinnte“, verstärkte Waltl die bereits gezeigte Bereitschaft der Aktiven, sich um Verstärkung zu kümmern. Denn kein Fahrzeug setze sich von allein in Bewegung, kein Gerät laufe ohne Manpower, „es sind immer noch die Menschen, die für einen erfolgreichen Hilfeinsatz sorgen“, betonte Waltl. Um hier die Kräfte zu bündeln, werden in Zukunft Ausrückegemeinschaften unter den Wehren insbesondere im Hinblick auf die Tagesalarmbereitschaft zur Normalität werden. Dies gilt speziell für ausreichend Atemschutzgeräteträger, die während der kritischen Tageszeit zwischen 6 Uhr morgens und 16 Uhr nachmittags zur Verfügung stehen. Zwischen der FFW Kinding und der FFW Haunstetten besteht diese Form der Zusammenarbeit bereits, mit den anderen Wehren sollte sie angestrebt werden. Auch eine gemeinsame, einheitliche Ausbildung der aktiven

Feuerwehrleute ist in Zukunft erforderlich. Mir ist es wichtig, dass miteinander geübt wird, und ich bitte die Ortsfeuerwehren, dies in Zukunft noch zu verstärken. Mein Dank gilt Kreisbrandinspektor Waltl sowie den Vertretern der Wehren aus Kinding, Enkering, Erlingshofen, Haunstetten, Unteremmendorf und Badanhausen für die Arbeit und das Augenmaß, dass gerade bei den Forderungen nach technischer Ausstattung gezeigt wurde. Es freut mich, dass auch die Markträte den Feuerwehrbedarfsplan einstimmig mittragen.

### Beschluss aus der Sitzung:

Den Auftrag für die Anschaffung des Gerätewagens Logistik (GW-L1) für die Kindinger Feuerwehr erhielt die Firma Junghanns aus Hof im Wert von ca. 150.000 Euro.



Von links: Bürgermeisterin Rita Böhm erhält von Kreisbrandinspektor Franz Waltl den zuvor beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Kinding. Darüber freuen sich ebenfalls Willi Strauß, FFW Kinding, Karl Buchberger, FFW Enkering, Manuel Weis, FFW Badanhausen, Manuel Biedermann, FFW Unteremmendorf, Gallus Lindner jun., FFW Haunstetten, Thomas Buchberger FFW Erlingshofen und Josef Pfaller, 2. Bürgermeister.

## Aufwandsentschädigungen für Freiwillige Feuerwehren

Der Gemeinderat hat die Aufwandsentschädigungen für Gerätewarte, Atemschutzbeauftragte und Betreuer der Jugendfeuerwehren, sowie einen Funkbeauftragten aktualisiert bzw. neu geschaffen. Die Zuschüsse für Truppmann-Ausbildungen wurden angehoben. Ziel der Veränderungen ist, dass statt Pauschalzuschüssen verstärkt Aktivitäten gefördert werden.

### Die Neuregelung im Einzelnen:

Gerätewarte	25 % der jeweiligen Kommandantenaufwandsentschädigung
Atemschutzbeauftragte	20 % der jeweiligen Kommandantenaufwandsentschädigung
Jugendwarte	20 % der jeweiligen Kommandantenaufwandsentschädigung
Funkbeauftragter	20 % der Kommandantenaufwandsentschädigung bezogen auf die FFW Kinding

Der Funkbeauftragte ist für alle Feuerwehren zuständig. Derzeit wird die Aufgabe von Mitgliedern der FFW Haunstetten wahrgenommen. Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung der Jugend- Funk- und Atemschutzbeauftragten ist von der Vorlage eines Tätigkeitsberichtes abhängig. Die Aufwandsentschädigungen der Kommandanten und der Stellvertreter hängen von der Fahrzeugausstattung ab und sind gesetzlich geregelt. Statt der Pauschalzuschüsse an die Feuerwehren wird für die Truppmann-Ausbildung künftig 30,- €/Modul und Teilnehmer (bisher 10,- €) bezahlt.

## Parkplätze am Bahnhof

Die Gemeinde haben, insbesondere vor Weihnachten, Beschwerden über zu wenige Parkplätze am Bahnhof erreicht. Bemängelt wurde auch, dass Parkverbotsschilder für die Bushaltestellen aufgestellt wurden. Dazu ist anzumerken, dass das Parken von PKW's auf den Bushaltestellen noch nie erlaubt war. Nachdem uns Beschwerden von Busfahrern, die nicht mehr durchfahren konnten, erreicht haben, mussten wir reagieren. Zudem ist der Parkplatz in diesem Bereich auch als Rettungsplatz freizuhalten. Leider muss die Bahn keine Stellplätze nachweisen, wie das z. B. jeder Wohnhausbesitzer machen muss. Auch die Gemeinden sind nicht verpflichtet, Parkplätze für Bahnhöfe anzulegen – obwohl natürlich sämtliche Beschwerden dort landen!

Um die Errichtung des Bahnhofes an der ICE-Trasse sicherzustellen, hat der Markt Kinding den dortigen Parkplatz in seinen Unterhalt übernommen. Der Bau wurde damals komplett vom Freistaat Bayern finanziert. Heute gibt der Staat einen Zuschuss von 50 – 60 % für Erweiterungen und auch der Landkreis Eichstätt beteiligt sich auf freiwilliger Basis bei der Anlage neuer Parkplätze. Da sich die Bahn nicht beteiligt, hat die Gemeinde den Rest zu tragen und vor allem den kompletten Unterhalt zu übernehmen. Obwohl der Markt Kinding dazu keine rechtliche Verpflichtung hat, versuchen wir eine Verbesserung zu erreichen. Der wichtigste nächste Schritt ist, dass wir von der Bahn die dafür geeigneten Grundstücke erwerben können. Vorverträge zumindest für eine Zwischenlösung sind vorhanden. Allerdings erhielten wir für die Aufschotterung der Fläche zwischen Tennisplätzen und Bahnhof keine Zustimmung von der Bahn.

## Jahresstatistik des Standesamtes für 2017

Im Jahr 2017 konnten 28 Geburten verzeichnet werden, 12 Brautpaare meldeten die Eheschließung an, wovon sich 10 Paare das Ja-Wort beim Standesamt Kinding gaben und 2 Paare bei einem anderen Standesamt heirateten. 20 Personen mussten zu Grabe getragen werden, wovon 18 Personen ihren Wohnsitz im Gemeindegebiet hatten und 2 Personen auswärts gemeldet waren. Von 7 Personen wurden Kirchenaustrittserklärungen beurkundet.

## Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

### Geburten

Stark Andreas, Kinding GT Erlingshofen  
Heindl Max, Kinding GT Enkering  
Roth Felix, Kinding GT Enkering  
Pala Martyna, Kinding

## Einwohnerzahlen

(Stichtag 01.01.2018)

### Haupt- und Nebenwohnsitz

Ortsteil	Hauptwohnsitze	Zweite Wohnsitze
Kinding	681	32
Enkering	561	23
Ilbling	100	7
Berletzhäusern	54	2
Schafhausen	43	1
Erlingshofen	173	9
Haunstetten	457	31
Untereggendorf	120	6
Pfraundorf	140	7
Kratzmühle	30	247
Badanhausen	182	4
Kirchanhausen	47	6
Niefang, Eibwang, Schafhauser Mühle, Furthof, Schlößlmühle	31	2
Gesamt	2619	377

Von den 2619 mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen, sind 190 ausländische Mitbürger

## Die ältesten Mitbürger der Gemeinde

Zum 31.12.2017 waren im Gemeindebereich von Kinding 18 über 90-jährige Personen gemeldet. Frau Landmann Walburga aus Enkering ist die älteste Person.

Familienname	Vorname
Landmann	Walburga
Biedermann	Alois
Bieringer	Rosa
Leinberger	Herbert
Jost	Eleonora
Fleischmann	Theresia
Betz	Elisabeth
Hofmann	Lorenz
Buchberger	Wilhelm
Mayer	Maximilian
Eckerle	Peter
Anthofer	Franziska
Hammer	Katharina
Stumpf	Walburga
Graf	Friedrich
Hofmann	Barbara
Bacherle	Adelheid
Heinloth	Kreszens

## Müllentsorgung

### Glascontainer:

Die Altglasentsorgung wurde zum 1. Januar 2018 von der Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH&Co. KG, Großmehring, übernommen. Das Unternehmen stellt auch die Glascontainer auf. Da das neue Entsorgungsunternehmen mit größeren Fahrzeugen die Glassammelstellen anfährt, sind in folgenden Orten neue Standorte notwendig geworden.

Standort in Kirchanhausen: Am Feuerwehrhaus

Standort in Ilbling: Am Wendekreis neben dem Bushäuschen

Standort in Erlingshofen: Vorerst am Ortseingang neben der Trafostation, nach Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahmen würde sich der „Holzlagerplatz“ am Ortsende Richtung Niefang anbieten.

### Gelbe Säcke:

Die Gemeinde Kinding erhält nur eine begrenzte Anzahl an Gelben Säcken, die für Privathaushalte bestimmt sind. Gewerbetreibende müssen die Gelben Säcke ab sofort bei der Entsorgungsfirma Bachhuber & Partner EntsorgungsgmbH in Beilngries abholen. Die Firma Bachhuber bittet, sich vorher telefonisch unter 08461-436 mit ihnen in Verbindung zu setzen und den Bedarf anzukündigen.

## Hochwasser in der Großgemeinde Kinding

Das Hochwasser an der Altmühl in Kinding hatte am Freitag, den 05. Januar 2018 am Abend gegen 20 Uhr bei einem Pegelstand von 239 cm den Scheitel erreicht. Die Anlauer in Enkering stieg noch bis Mitternacht auf 86 cm. Die Schwarzach war bereits am Nachmittag auf 274 cm gestiegen und erreichte fast die Meldestufe 3 (280 cm). Die gefährdeten Hochwasserbereiche wurden öfter angefahren und die Pegel auch über Nacht beobachtet. Die Anlauer überflutete seit Freitag die Umgehungsstraße nach Berletzhäusern an der neuen Brücke. Die Straße musste aber nicht gesperrt werden, ein Schild warnte, wie auch an anderen Wegen, vor dem Hochwasser. An der Kratzmühle war die Straße ebenfalls überflutet. Hier wurde das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt und die Flußmeisterei informiert. Nach manueller Regulierung der Stauanlage lief hier das Wasser wieder ab. Die Klärwärter haben natürliche überall



große Probleme, weil die Kanäle durch das Hochwasser geflutet wurden. Erstmals ist das neue Pumpwerk in Kinding angesprungen und hat seinen Dienst erwartungsgemäß erfüllt. Die Feuerwehr musste glücklicherweise dieses Mal nicht ausrücken. Natürlich sind viele Wiesen und landwirtschaftliche Flächen überschwemmt, wie zum Beispiel zwischen Ilbling und der ICE-Strecke oder im Anlautertal bei Erlingshofen und Enkering. Seit Samstag, den 06. Januar ist der Pegel zum Glück wieder rückläufig.

## 10 Jahre Bürgermagazin Kinding

Seit Februar 2008 erscheint das Bürgermagazin und erfreut sich immer noch größerer Beliebtheit. Immer wieder wird mir bestätigt, dass es ein wichtiges Informationsmedium für alle Bürgerinnen und Bürger ist. Es fördert zweifellos auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der vielen Ortsteile. Denn eine entscheidende Grundlage dafür ist die gegenseitige Information. Die erste Ausgabe umfasste ganze 8 Seiten, inzwischen haben wir bei manchen Ausgaben Mühe, mit 30 Seiten auszukommen. Übrigens schließt sich auch inhaltlich ein Kreis: im ersten Bürgermagazin wurde über die Einrichtung des Kindernestes durch die Tagesmütter berichtet. Inzwischen hat sich die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren so rasant entwickelt, dass 2018 eine 3-gruppige Kinderkrippe den Betrieb aufnimmt.

Ab 2018 soll das Magazin nun probeweise für ein Jahr monatlich erscheinen, um aktueller zu sein und die Vielzahl der Beiträge besser verteilen zu können. Die Seitenzahl wird jedoch aus Kostengründen auf 16 beschränkt. Dafür ist die gesamte Broschüre farbig gestaltet - ein oft geäußerter Wunsch aus der Bevölkerung.

In den letzten Jahren haben Anni Menzel und Birgit Beck gemeinsam das Bürgermagazin erstellt. Da Birgit Beck sich in Zukunft noch intensiver den wachsenden Aufgaben im Bauamt widmen wird, wird Anni Menzel seit November bei der Erstellung des Bürgermagazins von Sabine Lund unterstützt. Zum Aufgabenbereich von Frau Lund gehören kulturelle Veranstaltungen und auch alle Fragen, die LEADER oder ELER sowie die Zusammenarbeit mit Altmühl-Jura oder die Limesgemeinden betreffen. Sie hat ihren Arbeitsplatz im Rathaus in Kinding, ist aber auch noch für Aktivitäten der Limesgemeinden tätig.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und viel Freude bei Ihrer Tätigkeit.



## Aus der Gemeinde

### Adventsfenster in Haunstetten: Kinder lösen das Rätsel

Anlässlich der Adventsfensteraktion in Haunstetten, veranstaltete das Büchereiteam ein Adventsrätsel für die Haunstettner Kinder. Gestartet wurde die Aktion, bei der Eröffnung des ersten Fensters. Es mussten verschiedene Fragen beantwortet und Puzzleteile an den unterschiedlichsten Fenstern eingesammelt werden. Teilnehmen konnten alle Kinder von 2 – 12 Jahren aus Haunstetten. Die Auslosung des Gewinners, fand bei der Glühweinaktion am 23.12.2017, der Familie Böhm statt. Es waren drei Preise zu vergeben. Sieger der Aktion wurden: Dominik Stuffer (1.Preis) , Sophia Meyer (2.Preis) und Barbara Wittl (3.Preis). (Text und Bild: Angelika Herrler)



### Weihnachtliche Klänge in Haunstetten

Am zweiten Adventssonntag fand das alljährliche Adventssingen in der Pfarrkirche St.- Erhard in Haunstetten statt. Orgelklänge von Franz Grad stimmten die adventliche Stunde an. Nach der Begrüßung von Stefan Huber, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, der für den durch Schneesturm verhinderten Pfarrer Artur Zuk einsprang, versetzte die Blechbläsergruppe die zahlreichen Zuhörer in besinnliche Stimmung. Premiere feierte der Frauenchor „Canto corale“, mit mehrstimmigen Weihnachtsliedern von der Gitarre begleitet.

Vom Adventssingen nicht mehr wegzudenken ist die „Haunstetter Stubenmusik“, die mit Hackbrett, Kontrabass und Gitarre wieder wundervolle Weihnachtsstimmung zauberte. Ein Highlight war dieses Jahr aber sicherlich die Kindersingerguppe. Sie trugen mit großem Selbstbewusstsein und perfekter Textkenntnis ein Lied über Wünsche zum „Hl. Christ“ vor. Zum Beispiel wünschten sie sich geschlossene Schulen, einen stummen Wecker und einen Kopf, der keine Vokabeln vergisst. „Aber, weil ich das alles nicht haben kann, überlass ich es dem Weihnachtsmann“, lösten sie zum Schluss das Rätsel auf.

Wie jedes Jahr gehörte auch heuer wieder der Männergesangsverein zum Programm. Neu war das Klarinetten-Trio, das mit sanften Klängen und harmonischem Zusammenspiel die Zuhörer auf Weihnachten einstimmte. Jazzig wurde es mit Marina Neumeier und Michaela Waffler am Saxophon. Sie trugen schwungvoll die bekannten Lieder „Let it Snow“ und „Winterwonderland“ vor. Umrahmt wurden die

Musikbeiträge von Lektor Karl Ferstl. Er trug eine sehr berührende Weihnachtsgeschichte vor, die davon erzählte, wie ein viel beschäftigter Ingenieur durch seinen behinderten Sohn zu Gott fand.

Begleitet von Orgel und Bläsern sangen abschließend Musiker und Zuhörer gemeinsam das bekannte Weihnachtslied „Macht hoch die Tür“. Ein kräftiger Applaus entließ dann Musiker und alle Besucher zur Begegnung bei Glühwein und Gebäck am tief verschneiten Pfarrhof. Dort wurde das 10. Adventsfenster eröffnet, das das Büchereiteam gemeinsam mit den Haunstetter Kindern gestaltet hatte. (Text und Bild: Sarah Binder)



## Nikolaus besucht Erlingshofen

Der Nikolaus besuchte die Kinder und Erwachsenen des Heimatvereins Rundeck im Dorfstadel. Mit Liedern und Gedichten ehrten die Kinder den Heiligen, der natürlich für alle ein kleines Geschenk dabei hatte. Bei Glühwein und selbst gebackenen Plätzchen verbrachten die Mitglieder schöne Stunden im adventlich geschmückten Dorfstadel. (Text und Bild: Franz Schmid)



## Singen für Senioren

Die kleinen hoffnungsvollen Nachwuchsmusiker des Heimatvereins unterhielten die Senioren im vollbesetzten Dorfstadel mit Musik und Gesang. Ebenfalls unterhielt der Frauenchor das Publikum mit gekonnt vorgetragenen Liedern. (Text und Bild: Franz Schmid)



## Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmendorf

Trotz Regen und Schneefall nahmen „zwischen den Jahren“ mehr als 60 Wanderer, mit Fackeln ausgerüstet, an einer Winterwanderung nach Unteremmendorf teil. Am romantisch beleuchteten, historischen Hirtenhaus empfingen sie weihnachtliche Klänge, gespielt von Thomas Hiemer und besinnliche Texte, vorgetragen von Herbert Schillinger. Die Teilnehmer, zu denen auch viele Kinder zählten, waren in Kinding sowie den Ortsteilen Haunstetten, Badanhausen, Kirchanhausen und Pfraundorf gestartet. Nach geselligem Beisammensein und einer Stärkung, angeboten vom Obst- und Gartenbauverein Unteremmendorf, traten sie wiederum zu Fuß den Rückweg an. Bürgermeisterin Rita Böhm freute sich, dass der „Weihnachtszauber am Hirtenhaus“ sehr gut besucht war. (Text und Bild: Sabine Lund)



## 1250 Jahre Kirchanhausen

Die Wintersonne steht tief und will gerade hinter den Jura-höhen versinken. Sie taucht den Kindinger Ortsteil Kirchanhausen, der von einer frischen Schneedecke überzuckert ist, in ein warmes Licht. Diesen besonderen Moment, den der Ingolstädter Fotograf Ritchie Herbert mit seiner Kamera festgehalten hat, zeigt die Weihnachtskarte 2017 des Bundestagsabgeordneten Dr. Reinhard Brandl, MdB. Dies erfreute natürlich auch die Bürger von Kirchanhausen, die im Jahr 2018 das 1.250-jährige Jubiläum ihrer Ortschaft feiern.



### Immunkraft stärken!

mit Vitaminen, Mineralstoffen,  
sekundären Pflanzenstoffen und **Aloe-Vera**.

*mobile Beratung - bequem bei Ihnen zu Hause*

**Vitalstoffe und Aloe-Vera Anita und Helmut Köbler**  
Ruppmannsburg 2 - 91177 Thalmässing - Tel. 09173 - 9721

Um 750 gründeten Wandermönche, wahrscheinlich aus St. Emmeram in Regensburg, an der Stelle der heutigen Kirche und des Friedhofs eine kleine Benediktinerabtei, die 768 als „Aohhusan – Häuser am Wasser“ erwähnt wurde. Damit gehört dieser Ortsteil zu den ältesten Ortsgründungen der Region nach den römischen Besiedelungen.

Mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen möchte die Ortsgemeinschaft Kirchanhausen das außergewöhnliche Jubiläum in diesem Jahr feiern. Dies war das Ergebnis einer ersten Versammlung im Dezember. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Opferung und anschließendem Empfang soll das Jubiläum am Sonntag, den 10. Juni 2018 um 10:00Uhr offiziell begangen werden. Dazu sollen auch ehemalige Kirchanhauser eingeladen werden. Mit einer Vortragsreihe zu verschiedenen geschichtlichen und kulturellen Themen und einer Fotoausstellung soll die Vergangenheit wieder lebendig werden. Ein Kirchen- und Geschichtsführer soll auch nach dem Jubiläumsjahr das Wissen um die 1250-jährige Geschichte wachhalten. Auch mit einem eigenen Dorffest möchte die Ortsgemeinschaft das Jubiläum begehen. Eine weitere Idee ist, z. B. mit einem Denkmal als modernem Zeitzeuge darüber hinaus an das Jubiläumsjahr zu erinnern.

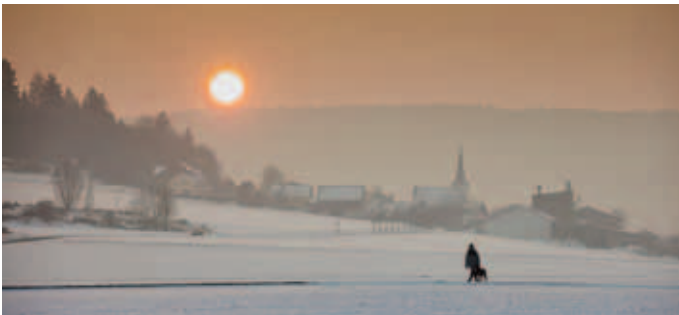


Bild: byritchie.com

## Veranstaltungskalender

### Januar 2018

- Samstag, 20. Januar 19:30 Uhr, Hausball. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding.
- Sonntag, 21. Januar 14:00 Uhr, Kinderfasching Enkering. Treffpunkt: Enkering, Ortsmitte.
- Samstag, 27. Januar 19:00 Uhr, „Fosanegl-Ball“. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding.
- Samstag, 27. Januar 20:00 Uhr, Faschingsball Kriegerverein und FFW Enkering. Ort: Hotel-Gasthof „Zum Bräu“, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding.
- Sonntag, 28. Januar 14:00 Uhr, Seniorenfasching. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding.

### Februar 2018

- Freitag, 2. Februar Lichtmessfeier und Blasiussegen. Ort: Kirche Enkering, Hauptstr. 37, Enkering, 85125 Kinding.
2. - 3. Februar Holzschneidekurs, Grundkurs. Treffpunkt: Pfraundorf. Fanclub Altmühl-power 02

- Samstag, 3. Februar 09:00 Uhr, Aufbau Dorfdekoration. Ort: Enkering, Ortsmitte.
- 3.- 4. Februar Fahrt der Fosanegl zum Narrentreffen nach Kipfenberg.
- Sonntag, 4. Februar Faschingszeitungsverkauf. Ort: Enkering.
- Dienstag, 6. Februar 19:00 Uhr, Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V. - Wenn das Herz aus dem Tritt gerät Herzhrytmusstörungen - Ursachen u. Behandlung. Referent: Dr. med. Berhard Mödl, Eichstätt. Internist, Nuklearmediziner. Ort: Seniorenzentrum Beilngries, Kelheimer Str. 1. Veranstalter: Diabetikerbund Bayern e.V./SHG Beilngries/Kinding
- Donnerstag, 8. Februar Unsinniger Donnerstag. Ort: Enkering.
- Donnerstag, 8. Februar 08:30 Uhr, Unsinniger Donnerstag, Fosaneglbesuch in Kindergarten und Schule. Ort: Kindergarten/Schule, 85125 Kinding. Treffpunkt: Kinding, im Gasthof Krebs Kinding.
- Freitag, 9. Februar 20:00 Uhr, Sängerbäll Männergesangsverein Haunstetten. Ort: Gasthaus Bacherle, Seestr. 2, Haunstetten, 85125 Kinding.
- Samstag, 10. Februar Aufbau Dorfdekoration. Ort: Enkering, Ortsmitte.
- Samstag, 10. Februar 09:00 Uhr, Aufbau für den Faschingsumzug der Fosanegl. Treffpunkt: Kinding, Ortsmitte.
- Samstag, 10. Februar 14:30 Uhr, Kinderfaschingm. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding.
- Sonntag, 11. Februar 13:30 Uhr, Faschingsumzug in Kinding. Treffpunkt: Kinding, in der gesamten Ortsmitte.
- Montag, 12. Februar Saukopffessen der Fosanegl. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding.
- Montag, 12. Februar 13:30 Uhr, Rosenmontagsumzug in Enkering. Ort: Ortsmitte Enkering.
- Dienstag, 13. Februar Saure-Zipfl-Essen der Fosanegl. Ort: Gasthof Zum Krebs, Marktplatz 1, 85125 Kinding.
- Mittwoch, 14. Februar 08:30 Uhr, Abbau der Faschingsdekoration der Fosanegl, anschließend Fischessen. Treffpunkt: Kinding, Ortsmitte.
- Mittwoch, 14. Februar 09:00 Uhr, Abbau Dorfdekoration. Ort: Enkering, Ortsmitte.
- 14.02. - 31.03. 11:30 – 21:30 Uhr, Fischwochen. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding.
- Samstag, 17. Februar Tagesskifahrt des Burschenvereins Kinding.
- Freitag, 23. Februar Fackelwanderung des Gartenbauvereins.
- Samstag, 24. Februar 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung Wehrschützen. Ort: Schützen-



haus, Am Schützenheim 3, 85125 Kinding.

Samstag, 24. Februar 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Enkering. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding.

Sonntag, 25. Februar Betsonntag und Pfarrgemeinderatswahl. Treffpunkt: Enkering, Kirche.

## Altmühl-Jura

### Ankündigung: Altmühl-Jura Veranstaltungskommunikation



#### Liebe Altmühl-Jura Bürgerinnen und Bürger,

wir haben uns dazu entschlossen, die bisherige Veranstaltungskommunikation zu ändern. Zum einen senden wir Ihnen über die Mitteilungsblätter einen Highlight-Flyer zu, dem Sie die wichtigsten Veranstaltungen für die gesamte Altmühl-Jura Region entnehmen können. Darüber hinaus, werden Sie über das Gemeindeblatt oder die Homepage Ihrer jeweiligen Gemeinden nun über das Jahr hinweg über weitere, kleinere Veranstaltungen Ihrer Gemeinde sowie der weiteren Altmühl-Jura Gemeinden informiert. Grund dieser neuen Art der Veranstaltungskommunikation ist, dass wir hiermit eine hohe Aktualität der Veranstaltungsankündigung schaffen und gleichzeitig mit den Gemeindeblättern ein schon bestehendes und bewährtes Informationsmedium nutzen können. So wissen Sie stets und vor allem hoch aktuell über die Aktivitäten innerhalb der Altmühl-Jura Region Bescheid.



## Kirche

### Kath. Pfarramt Enkering/Kinding/ Haunstetten

Die Termine entnehmen Sie bitte aus dem aktuellen Kirchenzettel bzw. im Internet unter [www.pfarramt-enkering.de](http://www.pfarramt-enkering.de)

### Sternsinger in Kinding und Kemathen unterwegs

Zwei Tage waren die Sternsinger der Pfarrei Kinding im Ort und in Kemathen unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Pfarrer Artur Zuk hatte sie zuvor im Rahmen eines Gottesdienstes ausgesandt.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Sternsinger der Pfarrei Kinding

### Kath. Pfarramt Beilngries

02.02.2018 18.00 Uhr: Lichtmessfeier mit Erteilung des Blasius-Segens (bitte Kerzen mit Tropfen fänger mitbringen)

14.02.2018 18.00 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

### Sternsingerausendung Haunstetten vom 1.1.18

Am Ende des Neujahrgottesdienstes segnete Pfarrer A. Zuk die Haunstettener Sternsinger und sendete sie aus, damit sie die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und zu den Familien bringen. (Text und Foto: Stefan Huber)



DRUCKEREI  
**FUCHS**  
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Hier ist Platz für **Ihre WERBEANZEIGE!**

Wir drucken Ihre Anzeigen nicht nur,  
sondern bringen **IDEEN** zu  
Papier und **gestalten** Ihre

**persönliche, individuelle WERBEANZEIGE!**

[www.fuchsdruck.de](http://www.fuchsdruck.de)

## Schule

### Zum Geburtstag von Frau Fruth

Anlässlich des 60. Geburtstags von Frau Fruth überraschten sie die Schulkinder mit einer kleinen Feier. Die Schüler und Lehrer überreichten selbstgebastelte Wunschblumen und kleine Geschenke. Sie sangen ein Ständchen und trugen Gedichte vor. Sichtlich gerührt und voller Freude bedankte sich Frau Fruth für die äußerst gelungene Überraschung. Zum Abschluss wünschte ihr die Schulfamilie im Kanon „viel Glück und viel Segen.“ Zu den weiteren Gratulanten zählten der Kindergarten, das Kindernest, die Klassenelternsprecher, der Elternbeiratsvorsitzende, sowie Frau Bürgermeisterin Böhm.



### Tierischer Besuch in der 4. Klasse

Einen Schulvormittag der besonderen Art durfte die 4. Klasse der Grundschule Kinding erleben. Im Rahmen des Heimat - und Sachunterrichtes bekamen sie Besuch von der Tierpädagogin Frau Becker und ihrem speziell ausgebildeten Hund "Charlie". In den spannenden und abwechslungsreichen Stunden erfuhren die Kinder interessante Details zur Haltung und zum Umgang mit Hunden.

Ziel war es, die Hundesprache zu lernen und Ängste im Umgang mit den Tieren abzubauen. Nach einem Theorieteil wandten die Schüler das Gelernte in vielen praktischen Übungen an und wollten "Charlie" und sein Frauchen gar nicht mehr nach Hause fahren lassen.



## Vereinsnachrichten

### Jahreshauptversammlung des VDK Kinding

#### Schriftführerposten bleibt vakant

Bei der Jahreshauptversammlung des VDK-Ortsverbandes Kinding kamen nicht nur zahlreiche interessante Themen auf die Tagesordnung und 13 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, sondern die Gesellschaft musste auch die Vorstandschaft neu besetzen. Mit einer Gedenkminute begann der Vorsitzende Josef Butz die Versammlung und erwähnte, dass im abgelaufenen Vereinsjahr drei Mitglieder verstorben sind. Des Weiteren konnte Butz neben dem Kreisgeschäftsführer Werner Böll den zweiten Bürgermeister der Marktgemeinde Kinding, Josef Pfaller begrüßen. Pfaller stellte in seinen Ausführungen die Wichtigkeit des Verbandes heraus, vor allem in Hinblick auf die Unterstützung von Betroffenen bei sozialen Fragen. Das vergangene Jahr ließ der Ortsvorsitzende Revue passieren und ging auf „Highlights“ näher ein. Ebenso präsentierte der Kassier, Leo Sahliger, das Zahlenwerk des abgelaufen Jahres und erhielt von Kreisgeschäftsführer Werner Böll viel Lob für die ordentliche Kassenführung, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ bedankte sich der Vorsitzende und der Kreisgeschäftsführer für 10 jährige Treue bei Benno Böhm aus Erlingshofen, Helmut Frank aus Enkering, Ludwig Hausmann von der Kratzmühle, Elisabeth Kammerl, Haunstetten, Marieluise Regler, Etting, Josef Fieger, Kinding und Klaus Heim aus Erlingshofen.

25 Jahre Mitglied ist Wilhelm Karg aus Erlingshofen und auf 30 Jahre können Hermann Meyer und Irmgard Haas beide aus Enkering, zurückblicken. Seit 40 Jahren halten Leonhard Bacherle aus Kinding, Elisabeth Heindl aus Enkering und Mathilde Biedermann aus Badanhausen dem Verband die Treue. Die anschließenden Neuwahlen gestalteten sich hinsichtlich des zu besetzenden Schriftführerpostens als sehr schwierig, der Posten blieb auch nach mehreren Überredungsversuchen vakant.

Das Amt des Vorsitzenden wird weiterhin von Josef Butz ausgeübt, als sein Stellvertreter wurde Leo Sahliger gewählt, der ebenfalls als Kassier fungiert. Als Beisitzer fungieren Erhard Kreipp, Erwin Mahler und Hubert Semler. Werner Böll berichtete in seinem Referat schwerpunktmäßig über aktuelles zur Renten-, Kranken-, und Pflegeversicherung und beantwortet sehr kompetent auftretende Fragen. „Wie geht es sozialpolitisch weiter?“ Diese Frage stellt sich nicht nur der VDK Deutschland, sondern es wurden alle Bundestagsparteien vom Sozialverband angeschrieben, um eine zukunftsweisende Aussage zu erhalten. (Text und Bild: Roland Panzer)



Zahlreiche langjährige Mitglieder konnte der Verband VDK ehren

## Kindinger Fosanegl eröffnen den Fasching

In diesen Wochen ist in Kinding wieder der vertraute "Klang" der Goaßln zu hören. Beim "Anschmalzen" der närrischen Zeit waren die Kindinger Fosanegl in ihren historischen Kostümen zu bestaunen. Bei der Jahresversammlung wurde eine Reihe an Terminen bis Faschingsdienstag besprochen. Oberfosanegl Thomas Mahler bedankte sich bei allen für die gute Beteiligung an den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr und verwies auf die anstehenden Termine.

Ein großes Narrentreffen im benachbarten Kipfenberg besuchen die Kindinger Negl im Februar. Die Fastnachtsveranstaltung wird von den Kipfenberger Fasanickl veranstaltet und geht am 3. und 4. Februar über die Bühne. Dafür verschieben die Kindinger extra den normalerweise an diesem Wochenende stattfindenden Fosaneglball. Die Fosanegl nehmen bereits am Samstag an einem Sternmarsch und am Brauchtumsabend teil, bevor es am Sonntag zum großen Umzug durch den Nachbarort geht. Für die Fahrten nach Kipfenberg und wieder nach Hause stellen die Verantwortlichen einen Bus zur Verfügung.

In Kinding selbst ist bis Aschermittwoch auch einiges geboten. Am traditionellen Fosaneglball präsentieren die Kindinger Narren das aktuelle Faschingsmotto „Sei der Held deiner Kindheit“. Er geht am Samstag, 27. Januar ab 19.30 Uhr im Gasthof Krone über die Bühne. Alle aktiven Maskerer treffen sich an diesem Tag bereits um 18 Uhr im Gasthof Krebs, um anschließend zum Veranstaltungsort zu ziehen. Zuvor werden die Hauptdarsteller "Batman und Robin" abgeholt, deren Besetzung bis dahin geheim bleibt.

Das Aussingen von lustigen Verfehlungen und Missgeschicken der Kindinger durch Gstanzsänger Willi Götzenberger und weitere Einlagen werden neben den Hauptdarstellern die Höhepunkte des Balles sein. Traditionsgemäß besuchen die Fosanegl am Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar wieder Kindergarten und Grundschule. Ein weiterer Höhepunkt im Kindinger Fasching ist dann der Umzug am Faschingssonntag, 11. Februar. Er beginnt um 13.30 Uhr ebenfalls unter dem Motto „Sei der Held deiner Kindheit“ und wird heuer neben den bekannten Blaskapellen auch wieder durch zwei Guggenmusiken begleitet. Viele Maskerer aus Kinding und den umliegenden Ortschaften sind im „Gaudiwurm“ mit von der Partie. Beim anschließenden Goaßlschnalzen auf dem Marktplatz winken den Gewinnern wieder attraktive Preise.

Am gesamten Nachmittag und Abend herrscht ein buntes Faschingstreiben im Ortskern, in der Fosanegl-Bar, sowie in allen weiteren Bars und Gasthöfen.

Die Nachbarn aus Enkering besuchen die Fosanegl am Rosenmontag, 12. Februar beim Faschingsumzug. Tags darauf am Faschingsdienstag, 13. Februar geht es zum Gaudiwurm nach Greding. Danach sind alle noch eingeladen, beim Kehraus den diesjährigen Fasching ausklingen zu lassen. Bis dahin sollen möglichst oft die Goaßln in Kinding zu hören sein. An allen Sonntagen trifft man sich ab 12.30 Uhr in der Ortsmitte zum gemeinsamen Schnalzen, um dieses Brauchtum lautstark und aktiv zu pflegen.

Vorsitzender Thomas Mahler verabschiedete im Rahmen der Versammlung Andrea Sahliger, die aus dem Vorstand ausschied. Frau Sahliger war weit mehr als zwanzig Jahre im Vorstand aktiv, davon viele Jahre als Schriftführerin. Der freie Posten im Vorstand der Fosanegl wurde mit Veronika

Strauß besetzt. Einen Vereinsausflug in das unterfränkische Weinland unternehmen die Fosanegl im Sommer. Am Samstag, 30. Juni geht es zuerst nach Kitzingen, wo eine Führung und Besichtigung des deutschen Fastnachtsmuseum geplant ist. Nach freier Zeit in der unterfränkischen Stadt geht es ins benachbarte Rödelsee, wo die Kindinger noch ein Weinfest besuchen.

Alle Termine sind auch Online nachzulesen. Unter [www.fosanegl.de](http://www.fosanegl.de) findet man darüber hinaus auch Fotos und weitere Informationen zu der Kindinger Traditionsgruppe und deren Aktivitäten. (Text und Bild: Georg Brandstetter)



Anschmalzen der Kindinger Fosanegl am Marktplatz

## Weihnachtsfeier mit Theater und Versteigerung der Wehrschützen Kinding

Besinnlich begonnen und dann lustig und heiter, so erlebten die Besucher die Weihnachtsfeier der Wehrschützen Kinding. Den Abend läutete eine Gruppe Kindinger Kinder unter der Leitung von Maria Lindner mit Weihnachtsliedern ein. Für wahre Lachsalmen sorgte danach die Theatergruppe der Wehrschützen mit dem Einakter "Gscheit gegen Gscheert".

**Zum Inhalt des Theaterstückes:** Der junge Dorfschullehrer (gespielt von Alexander Heiderscheid) von Kinding braucht dringend für seine Schüler eine Wiese, aus der er einen Sportplatz machen kann. Natürlich hat nur der größte Bauer aus dem Ort, der Moarbauer (Georg Brandstetter) die dazu passende Wiese. Der aber möchte erreichen, dass die Schüler vorher auf all seinen Äckern die Steine abklauben, was allein schon wegen der Anzahl der Äcker eine ungleiche Rechnung zugunsten des geldgierigen Großbauern darstellen würde. Mit Hilfe der Huberin (Bettina Reitzer), ihres Zeichens die Haushälterin des Lehrers und der Fischerbäuerin (Michaela Reitzer) kann sich der Lehrer mit Hilfe eines Einfalls aber der gierigen Forderungen des Moarbauern erwehren, so dass dann halt doch der Gscheitere den Gscheerten überlistet. Dem Theaterstück schloss sich eine Versteigerung an, bei der die Versteigerer Robert Sammler und Georg Brandstetter wieder viele nützliche Sachen unter die Besucher brachten. (Text und Bild: Georg Brandstetter)



Theaterspieler im Einakter "Gscheit gegen Gscheert"

## Weihnachtlicher Dorfabend des Gartenbauverein Kinding

### Theatergruppe unterhält die Besucher prächtig

Einen besinnlich heiteren Abend erlebten die Besucher des weihnachtlichen Dorfabends in Kinding, der vom Gartenbauverein gestaltet wurde. Eine Gruppe Kindinger Kinder unter der Leitung von Maria Lindner sang und spielte Weihnachtslieder und gab dem Abend einen weihnachtlichen Rahmen. Die Theatergruppe des Vereins zeigte anschließend den lustigen Einakter "Warnung vor dem Hund", der so manchem Besucher eine Freudenträne entlockte.

**Zum Inhalt des Stückes:** Bauer Dullmeier hat sich auf Anraten seiner Tochter Christl ein Telefon einrichten lassen und damit den Zorn seines Nachbarn, in dessen Hof ein zusätzlicher Telefonmast errichtet werden musste, zugezogen. Zudem wurde Dullmeier bei einem Wirtshausstreit das Opfer von Auseinandersetzungen. Ein Hund soll künftig für Schutz sorgen. Tochter Christl findet mit dem Vorschlag, einen Boxer anzuschaffen, großes Interesse. Anders als der Vater, der aufgrund der Mitgift den Sohn des Nachbarbauern favorisiert, möchte sie nämlich ihr Gspusi aus der Stadt, den Boxer Maxl heiraten. Nach viel hin und her und einigen Verwechslungen kommt es schließlich zur Versöhnung mit dem Nachbarn und zur Hochzeit mit dem Boxer Maxl.

Es spielten mit: Robert Sammiller als Bauer Xaver Dullmeier, Hildegard Sammiller als Rosi seine Frau, Veronika Strauß als beider Tochter Christl, sowie Tobias Meyer als Nachbar Kletzenbauer und Jonas Sammiller als Boxer Maxl. Viele interessante, nützliche und praktische Sachen brachten danach die Versteigerer Georg Brandstetter und Robert Sammiller an die Besucher. So hatte manch einer beim Heimweg schwer zu schleppen. (Text und Bild: Georg Brandstetter)



Die Theatergruppe beim Einakter "Warnung vor dem Hund"

**DRUCKEREI FUCHS** 

”

„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,  
kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“

Henry Ford - Ein außergewöhnlicher Manager, Geschäftsmann und Erfinder

Werben Sie regional! Werben Sie im Gemeindeblatt!

[www.fuchsdruk.de](http://www.fuchsdruk.de)

## Verschiedenes

### AOK online nutzen



Das Onlineportal „Meine AOK“ bietet Versicherten einen bequemen und sicheren Zugang zu ihrer Gesundheitskasse. So können Nutzer dort persönliche Daten wie die neue Adresse, eine Namensänderung oder die aktuelle Bankverbindung schnell und unbürokratisch ändern. Anträge stellen, Bescheinigungen anfordern, Familien- und Unfallfragebogen direkt bearbeiten oder die elektronische Gesundheitskarte bestellen – vieles ist hier digital möglich. Auch die persönliche Patientenquittung kann direkt online abgerufen werden. Ob Arztbesuch, Krankenhausaufenthalt oder Krankengymnastik – die Patientenquittung listet bis zu 31 verschiedene Leistungsbereiche auf. Alle Daten aus den vergangenen drei Jahren sind einsehbar.

„Selbstverständlich legen wir auch weiterhin großen Wert auf einen umfassenden Service mit kompetenter Beratung durch unsere Mitarbeiter vor Ort“, so AOK-Direktor Ulrich Resch aus Ingolstadt. Über das Onlineportal „Meine AOK“ besteht daher auch die Möglichkeit, individuelle Beratungstermine zu vereinbaren oder sich von seinem Kundenberater anrufen zu lassen. Denn die AOK in Ingolstadt bleibe mit ihren Geschäftsstellen auch zukünftig eine wichtige Anlaufstelle für Versicherte wie Firmenkunden zu Fragen rund um die Krankenversicherung, betont Resch.

### Maximale Sicherheit gewährleistet

Auch bei Kostenerstattungen, zum Beispiel für Zuschüsse zu Gesundheitskursen, ist das Onlineportal nützlich. Es genügt, die Rechnung einzuscannen oder abzufotografieren und diese digital zu übermitteln. Dabei sei für jeden Nutzer der Datenschutz durch zertifizierte SSL-Verschlüsselung stets gewährleistet, betont Resch. Damit sind die Möglichkeiten des Onlineportals noch längst nicht erschöpft. Gepflicht sind unter anderem die Einbindung der Bereiche Seminar- und Kursbuchung, Zuzahlungsbefreiung sowie ein Prozesstracking, mit dem der Versicherte den Bearbeitungsstatus seines Anliegens online verfolgen kann. Der Zugang funktioniert nicht nur am heimischen Computer, sondern ist auch über mobile Geräte möglich. Die Darstellung der Inhalte passt sich immer dem jeweiligen Endgerät an. Eine App befindet sich ebenfalls bereits in der Entwicklung. Das Onlineportal „Meine AOK“ ist erreichbar unter „bayern.meine.aok.de“.

### LKK zahlt über drei Millionen Euro an Versicherte zurück

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) zahlt für das Jahr 2016 rückwirkend 3,2 Millionen Euro an über 16.500 Versicherte zurück, die keine oder ausschließlich „unschädliche“ Leistungen in Anspruch genommen haben.

Nach der Satzung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erhalten Mitglieder der LKK, die im vergangenen Kalenderjahr länger als drei Monate versichert waren, bis zu einem Monatsbeitrag zurück, wenn sie und ihre über 18 Jahre alten Angehörigen in der Familienversicherung in dem Kalenderjahr keine Leistungen zu Lasten der LKK in Anspruch genommen haben.

Die Begünstigten werden automatisch von der SVLFG ermittelt und informiert. In einigen Fällen verzögert sich die Prämienauszahlung, da Nachprüfungen notwendig sind, wenn zum Beispiel ein Beitragsrückstand besteht oder die Bankverbindung nicht bekannt ist.

# Baby- und Kinderbasar



7-Täler-Halle in Dietfurt  
17.02.2018 (09:00 - 11:30 Uhr)

- Spielzeug, Kleidung bis Größe 164 (Frühjahr/Sommer)
- alles fürs Baby und Umstandsmode
- Kaffee- und Kuchenverkauf
- der Erlös wird für gute Zwecke und die Mutter-Kind-Gruppe verwendet



**Selbstverkauf**  
Tischgebühr 7,- €  
Tischreservierung:  
Sonja Heislbetz  
08464-601955

Wirksamer Schutz gegen Fliegen und Insekten für Ihre Fenster und Türen als Spann- oder Drehrahmen, Schiebetür, Rollläden und Lichtschacht-abdeckung.  
Maßgefertigt aus eigener Herstellung.





Ääätsch - ihr müsst draußen bleiben!

**HELMERS**  
FLIEGEN & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Rumburgstraße 29 · 85125 Enkering · Tel. 08467 / 8019903 · [www.helmers-fliegengitter.de](http://www.helmers-fliegengitter.de)

## Private Anzeigen

**Su. älteres, bezahlbares Haus, Hofstelle,** etc. z. Kauf. Soll z. priv. Hobby-Pferdehaltung geeignet sein. Ortsr./All-einlage. 0174/2714647 ab 19Uhr

**Steuerung für Kläranlage** HUBER MCB. Tel. 0171 9062626

Privatanzeigen können unter [www.fuchsdruck.de](http://www.fuchsdruck.de) aufgegeben werden.



Parkett - Design - Vinyl - Kork  
PVC - Laminat - Linoleum  
Teppichböden - Parkett  
schleifen u. sanieren.



**HELMERS**  
FUSSBODENTECHNIK  
Rumburgstr. 29 · 85125 Enkering · Tel. 08467/8019900

„Das Geschäft brummt. Die Tiere werden uns in Deutschland aus den Händen gerissen. Danke, eBay.“  
-Tiberr



Die Anonymität bei eBay Kleinanzeigen unterstützt die Tiermafia. Hilf uns, das zu ändern.  
[dankeebay.de](http://dankeebay.de)



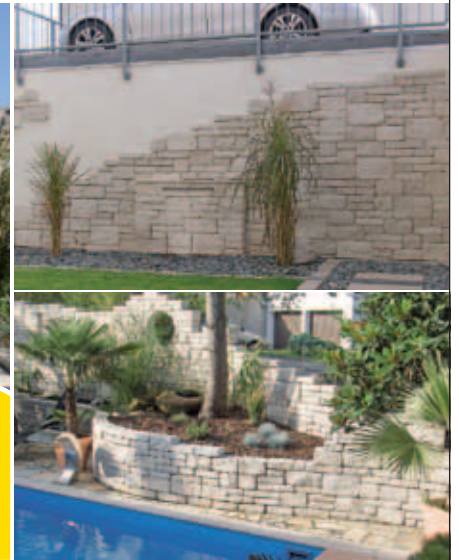
# NATURSTEINZENTRUM FREYSTADT

## Öffnungszeiten:

Montag- Donnerstag	07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag	07:00 - 13:00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



Besuchen Sie unsere große  
Natursteinausstellung!



LEISTUNGSSTARK in Naturstein, Schotter, Straße.

INDUSTRIEGEBIET RETTELLOH  
NEUMARKTER STRASSE 150  
92342 FREYSTADT



DRUCKEREI  
**FUCHS**  
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

## TRADITION, INNOVATION UND FORTSCHRITT

kennzeichnen gleichermaßen die Basis wie auch den Anspruch der Druckerei Fuchs GmbH in Pollanten.

Seit über 40 Jahren folgen wir der Philosophie „*Alles für den Kunden.*“

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und erhalten Sie die bestmögliche Qualität für Ihre Druckprodukte.

DRUCKEREI FUCHS GmbH  
Gutenbergstraße 1 • 92334 Pollanten  
Tel.: 0 84 62 / 94 06-0 • info@fuchsdruck.de  
www.fuchsdruck.de